
FDP Bad Vilbel

FDP ZUM RIEDERWALDTUNNEL

06.11.2015

FDP zum Riederwaldtunnel

**AI-Wazir stößt
Pendler vor den
Kopf**

Vor 20 Jahren mit der SPD
die Völbeler Nordumgehung
fast verhindert, Meute mit CDU

gebracht zu werden.
Die von ihm
vorgebrachten
Argumente sind wenig
stichhaltig. Für den
Bau des Tunnels gibt
es eine fertige und
genehmigte Planung.
Es gehört zu den
Grundregeln einer
solchen Planung,
dass sie mit den
Kenntnissen
genehmigt werden,
die zum Zeitpunkt des
Genehmigungsverfahrens
vorlagen. Jetzt
Planänderungen zum
Anlass zu nehmen,
die gesamten
Auswirkungsprognosen
neu aufzurollen und
dies mit der
Begründung,
Frankfurt würde
stärker wachsen, als
gedacht, ist schon
sehr bei den Haaren
herbei gezogen“,
erklärte der heimische

FDP

Landtagsabgeordnete,
Staatsminister a.D.
Dr. h.c. Jörg-Uwe
Hahn gemeinsam mit
den Vorsitzenden der
FDP Ortsverbandes
Karben Oliver Feyl.

Hahn weiter:

„Dass die CDU nach
den Verzögerungen
bei der A49 und dem
Kampf gegen
Terminal 3 Al-Wazir
nun auch noch den
Lückenschluss der
A66 auf dem Altar des
Koalitionsfriedens
opfert, ist
unverzeihlich für die
einstige
Wirtschaftspartei.
Nachdem Al-Wazir
unter Rechtsbeugung
auf den
Durchgangsstraßen
Tempo 30

schon angeprangert.

Der Karbener FDP Chef Oliver
Feyl kritisierte auch die
Informationstechnik des grünen
'Anti Verkehrsministers'. "Solch